

„Huxori Giants“ feiern ersten Erfolg

Basketball-Landesliga: HLC Höxter gewinnt zu Hause gegen den Bündler TV.

Von Tanja Sauerland

Höxter Riesen-Jubel bei den Basketball-Herren des HLC Höxter: Dank einer überragenden Leistung in der Verteidigung haben die „Huxori Giants“ ihr erstes Spiel in der Landesliga gewonnen.

Die Truppe von Trainer Thomas König spielte zu Hause gegen den Bündler TV. Das Resultat: 60:44 (27:25). Nach zwei Niederlagen in Folge ist der erste Sieg in der höheren Spielklasse für den Aufsteiger aus der Bezirksliga ein schöner Erfolg.



Höxters Huxori Giants haben ihr erstes Landesligaspiel gewonnen. Bester Werfer war Amer Dormush (Foto) mit 20 Punkten.

Foto: Tanja Sauerland

Neues Wintertraining für Sportbegeisterte in Warburg

Warburg Der Radsportverein RSV Warburg 98 bietet in Kooperation mit dem Warburger Schwimmverein 1986 ein spannendes Wintertraining an. Wo? In der oberen Florenberghalle an der Bernhardtstraße in Warburg. Los geht es am Freitag, 8. November, um 19.30 Uhr. An insgesamt 18 Abenden (jeweils freitags um 19.30 Uhr) können Sportbegeisterte ihre Fitness in der kalten Jahreszeit aufrechterhalten und verbessern.

„Mitmachen kann jeder. Das Training richtet sich an Teilnehmer jeden Alters und Fitnessniveaus. Ganz gleich, ob Anfänger oder Fortgeschrittener, jung oder alt – für jeden wird etwas dabei sein“, heißt es in einer Pressemitteilung. Angeboten werden Zirkeltraining, Bodentraining und Mannschaftsspiele, geleitet

Dabei verlief der Start ins erste Viertel noch etwas holprig. „Bünde traf seine Distanzwürfe und lag schnell mit 17:8 in Front. Dann aber legten wir viertelübergreifend einen 19:3 Lauf hin und zwangen den Gegner immer wieder mit guter Defense zu schlechten Würfen“, berichtet Coach Thomas König.

Zur Pause lagen die „Huxori Giants“ mit 27:25 in Führung. Thomas König: „Wir zeigten auch nach der Halbzeit eine hohe Intensität und Aggressivität in der Defense. Das gefiel Bünde überhaupt nicht.“ Und so bauten die Basketball-Herren des HLC Höxter ihren Vorsprung auf zehn Punkte aus, und auch im vierten Viertel bot sich den Zuschauern das gleiche Bild. Höxter zeigte eine mannschaftliche Glanzleistung in der Abwehr. Im Angriff überzeugten Amer Dormush mit seinen Drives zum Korb und Adrian Probst mit seinen Mitteldistanzwürfen.

Beste Werfer waren: Amer Dormush (20 Punkte), Adrian Probst (14) und Adrian Hesse (8). Das nächste Spiel für die Männer aus der Kreisstadt findet erst nach den Ferien am Sonntag, 3. November, statt. Dann geht es auswärts zum SV Brackwede.

von erfahrenen Trainern. „Jeder Interessierte kann einsteigen und sich in der Gemeinschaft fit halten“, betonen die Vorsitzenden beider Vereine, Gert Jürgen Ihmor und Michael Kevenhörster.

Nach dem Training erwartet die Teilnehmer ein geselliger Abschluss, bei dem der Austausch und das Miteinander im Vordergrund stehen.

Der Kostenbeitrag für voraussichtlich 18 Trainingseinheiten beträgt 50 Euro für Vereinsmitglieder und 89 Euro für Nichtmitglieder.

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des RSV98, und zwar unter www.rsv-98-warburg.de. Anmeldungen nimmt Michael Kevenhörster entgegen – per Telefon unter 0176.81530870 oder per E-Mail unter info@rsv-98-warburg.de.

Von Alexander Selter

Kreis Höxter/Ovenhausen Mit dem 44. Herbstlauf in Ovenhausen endete die diesjährige Hochstift-Cup-Laufserie. Eine Vielzahl der 292 Läuferinnen und Läufer ging noch ein letztes Mal auf Punktejagd.

Dabei ging die Mehrzahl an Gesamtsiegen an Aktive aus dem Kreis Höxter.

Nach dem ganzen Schülertreiben war es Simon Leßmann vom TV Jahn Bad Driburg, der als erster von den Langstreckenläufern das Ziel im Grubestadion erreichte. Der 20-Jährige liefen einem sicheren Sieg über die 4,5 Kilometer entgegen und hatte am Ende mit 15:01 Minuten fast zwei Minuten Vorsprung auf den Zweitplatzierten Timo Schröder (16:45 Minuten) vom SSV Germania Wehrden. Das Podest komplett machte Matthias Berkemeier von den LF Lühtringen mit einer Zielzeit von 17:00 Minuten. „Der Anstieg kam mir deutlich länger vor“, so der Sieger im Ziel, der im vergangenen Jahr als Dritter den Lauf beendete.

Bei den Frauen gewann die diesjährige Seriensiegerin Elke Wolf vom SCC Scharmede (19:48 Minuten) vor Marie Albers vom Warburger SV mit 21:25 Minuten und Julia Jordan (21:41 Minuten) vom aus-

Leichtathletik: 292 Läuferinnen und Läufer beim 44. Herbstlauf in Ovenhausen auf Punktejagd. Dabei ging die Mehrzahl an Gesamtsiegen an Aktive aus dem Kreis Höxter.



Start der Mädchen und Jungen der Klassen U8 und U10 über die 1000 Meter. Am Ende siegten mit sicherem Abstand Linus Kremeyer und Nele Günnewich.

Foto:

richtenden TuS Ovenhausen. Auf der 10er-Strecke konnte sich Helena Kleck vom TuS Amelunxen um einen Platz zum letzten Jahr verbessern und gewann mit 45:11 Minu-

ten. Bei den Männern ging der Gesamtsieg nach Detmold. Gabriel Bertolini war das erste Mal beim Herbstlauf am Start und holte sich gleich den „Siegerpokal“ in 36:41 Minuten. Auf der Langdistanz über die 20,8 Kilometer war es ein alt Bekannter mit Matthias Nehen, der das Rennen für sich entschied. „Bis zur Hälfte war ich mit Ronald Ridderbusch noch zusammen, dann konnte ich mich von ihm lösen“, so Nehen im Ziel mit 1:24.13 Stunden rund drei Minuten vor dem Zweitplatzierten Ridderbusch. Bei den Frauen wurde Anna Moritz vom HLC Höxter sichere Erste mit 1:41:08 Stunden. Vorab hatten schon die Nachwuchsläuferinnen und Läufer ihre Wettkämpfe absolviert. Im Teilnehmerstärksten Feld der Schüler/innen U8 und U10 mit 48 Kindern konnte sich Linus Kremeyer vom TuS 13 Hemsben gegen die breite Konkurrenz durchsetzen. Schon vom Start an setzte sich der M9-Schüler an die Spitze und gewann in

3:29 Minuten über die 1000 Meter. Bei den Mädchen war es Nele Günnewich, die mit 3:56 Minuten als Erste einlief.

Für die Hochstift-Cup-Läufer ist das Laufen um die Punkte

zu Ende gegangen. Jetzt steht noch das Feiern auf dem Programm, wenn am Samstag, 9. November, in der Stadthalle Delbrück die Abschlussveranstaltung steigt.



Mit sicherem Vorsprung gewann Matthias Nehen beim Herbstlauf das Rennen über die 20,8 Kilometer.

Foto: Alexander Selter



Nach ihrem zweiten Platz im letzten Jahr war Helena Kleck (TuS Amelunxen) diesmal die schnellste über die 10 Kilometer.

Foto: Alexander Selter



Die drei schnellsten Männer über die 4,5 Kilometer kamen alle aus dem Kreis Höxter: Der Zweitplatzierte Timo Schröder (SSV Germania Wehrden/links) und Matthias Berkemeier von den LF Lühtringen (rechts) nehmen den Gesamtsieger Simon Leßmann (TV Jahn Bad Driburg) in die Mitte.

Foto: Alexander Selter

Team der Volksbank Höxter vorn

Oktoberwochen-Fußballturnier der Betriebssportmannschaften: Der Turniersieger bleibt ohne Gegentor. Im Finale 1:0-Sieg nach Neunmeterschießen gegen die Mannschaft des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes Höxter.

Von Günter Sarrazin

Warburg Die Mannschaft der Volksbank Höxter jubelt: Das Team um Betreuer Michael Hanewinkel, Co-Trainer Ingo Hoemann und Kapitän Edgard Meisner hat beim Betriebsfußballturnier anlässlich der 75. Warburger Oktoberwoche den Titel geholt.

Im Endspiel des Kleinfeldwettbewerbs im Hüffertstadion behielt die Mannschaft nach Neunmeterschießen mit 1:0 gegen das Team des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes Höxter die Oberhand. Nach regulärer Zeit von elf Minuten stand es 0:0.

Im Neunmeterschießen hatte dann jedes Team drei Schützen. Umjubelter Matchwinner der Volksbanker war Torhüter Justin Sommerfeld, der zwei Neunmeter parierte.

Stark: Der Sieger des beliebtesten Turnieres blieb im gesamten Turnierverlauf ohne Gegentor und gab nur einen Punkt ab.

„Mit einer guten Abwehr, dem nötigen Glück und einem starken Torhüter Justin Som-

merfeld haben wir unseren Kasten sauber gehalten“, erklärte Michael Hanewinkel im Gespräch mit dieser Zeitung.

Unentschieden (0:0) spielte die Volksbank Höxter gegen das Team der Firma Kosbahn-Karton. Die weiteren drei Vorrundenspiele entschied der spätere Turniersieger für sich (2:0 gegen die Firma PRG Warburg, 1:0 gegen den Kreis Höxter und 1:0 gegen die Kreispolizeibehörde Paderborn).

Weiter ging es im Viertelfinale und Halbfinale mit „unserem Standardergebnis von 1:0“ (O-Ton Michael Hanewinkel). Zunächst warf die Volksbank Höxter das Team des LWL Marsberg aus dem Rennen, um dann im Halbfinale gegen den Titelverteidiger Firma Benteler Warburg den nächsten Sieg folgen zu lassen. „In diesem Spiel haben wir unsere beste Leistung gezeigt“, hebt Hanewinkel lobend hervor.

Die Mannschaft des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes Höxter zog mit einem Sieg (1:0 gegen die Stadtwerke Warburg) und einem Unent-



So jubelt das Team der Volksbank Höxter: Mit 1:0 nach Neunmeterschießen gewann es im Finale des Betriebsfußballturnieres im Warburger Hüffertstadion gegen die Mannschaft des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes Höxter. Unser Foto zeigt (hinten von links): Michael Hanewinkel, Julius Bosak, Felix Zimmer, Daniel Suermann, Christoph Beller, Laurin Meier, Marco Leck und Ingo Hoemann sowie (vorne von links) David Peine, Edgard Meisner, Justin Sommerfeld und Louis Araz.

Foto: Tanja Sauerland

schieden (1:1 gegen die Firma Brauns-Heitmann) aus der Vorrundengruppe D in das

Viertelfinale ein. Gegen die Firma Benteler gab es in der Vorrunde eine

0:1-Niederlage. Im Viertelfinale und im Halbfinale waren die Landwirte jeweils mit 2:1

gegen die Vereinigte Volksbank und die Kreispolizeibehörde Pader-

born erfolgreich. „Das Team des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes hat wirklich stark gespielt“, betont Volksbanker Michael Hanewinkel. „Es hat wieder richtig viel Spaß gemacht. Alle Akteure waren gut motiviert“, berichtet der Betreuer des Teams des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes, Harald Nutt. Der Eissener blickt schon voraus: „Wir freuen uns auf das nächste Jahr. Dann sind wir wieder am Ball.“

Platz drei wurde im Neunmeterschießen vergeben. Dabei behielt die Polizeibehörde Paderborn mit 1:0 gegen Benteler Warburg die Oberhand.

Insgesamt waren 19 Mannschaften aufgeteilt in vier Gruppen in das gut besuchte, sechsstündige Turnier gestartet. Der Abschluss wurde im Oktoberwochen-Festzelt gefeiert. „Das Turnier war sehr gut ausgerichtet“, lobte Hanewinkel die Organisatoren Volhard Leifels und Hermann Büse, die von Jürgen Wehrmann und Marco Rest tatkräftig unterstützt wurden, und ergänzte: „Es herrschte eine gute Stimmung.“